

Schulnachrichten.

I. Pensa.

Prima. Ordinarius: Günther.

- Latein.** 8 St. Lectüre: 1) Horaz, Oden, Satiren und Episteln mit Auswahl. 3 St. **Günther.** Cicero de oratore lib. I ganz, II und III mit Auswahl. Plautus, Captivi. Cicero, or. in Verrem V. Privatim: Cicero, Epist. nach Süpfle's Auswahl (Abschnitt IV, VI und VII). Livius lib. II, III, V u. VI mit Auswahl. 3 St. 2) Lat. Stil. Aufsätze, Exercitien und mündliches Uebersetzen aus Lüpfler. Extemporalien, Stil- und Sprechübungen. 2 St. **Meissner.**
- Griechisch.** 6 St. 1) Lectüre: Plato, Protagoras u. Saches. Thucydides, lib. IV u. I. 3 St. **Günther.** Im Sommer: Euripides, Phoenissae. Im Winter: Homer, Ilias I—VI. Privatim: VII—XII. 2 St. **Meissner.** 2) Exercitien nach Böhme's Aufgaben; Extemporalien und grammatische Uebungen. 1 St. **Günther.**
- Deutsch.** 3 St. Deutsche Literaturgeschichte vom Ende des 18. Jahrh. bis auf die neueste Zeit nach Weber's Leitfaden. Freie Vorträge über literargeschichtliche Stoffe. Dispositionsübungen. Aufsätze. Im Wintersemester 1 St. Logik. **Schütze.**
- Französisch.** 2 St. Lectüre: Baumgarten's Chrestomathie für Prima. Exercitien nach Meissner's Materialien. Grammatische Uebungen. **Günther.**
- Englisch.** 2 St. Lectüre: Sheridan, School of scandal. Exercitien und Extemporalien nach Jaep's England. Grammatische Uebungen. **Hedike.**
- Hebräisch.** 2 St. (Facultativ.) Lectüre: Psalmen 15—28. Gen. cap. 37—45. Schriftliche Interpretations- und grammatische Uebungen. Repetition der ganzen Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntax. Erlernung von Vocabeln. **Walter.**
- Religion.** 2 St. Glaubenslehre: Lehre von Gott und Lehre vom Menschen, nebst einschlägigen Abschnitten aus der Kirchengeschichte, sowie Lesung und Einprägung wichtiger Schriftstellen. Kurze Geschichte der Reformation nebst Wiederholung der Unterscheidungslehren. **Walter.**
- Geschichte.** 3 St. Neuere Geschichte bis auf die französische Revolution. Repetitionen. **Günther.**
- Mathematik.** 4 St. Im Sommer: Trigonometrie. 3 St. Algebraische Geometrie. 1 St. Im Winter: Progressionen, Combinationslehre, binomischer Lehrsatz. 2 St. Geometrische Uebungen aus einzelnen Abschnitten der neueren Geometrie. 2 St. **Suhle.**
- Physik.** 2 St. Mechanik fester Körper. **Suhle.**

- Gesang.** 4 St. Gesang für die gesangfähigen Schüler der vier oberen Klassen. Tonbildungsübungen. Für gemischten Chor: Choräle, Motetten von Hauptmann, Möhring und Seiffert. Chöre aus der Schöpfung von Heydn. Chöre aus Preciosa von Weber, aus Tell von Rossini. Zigeunerleben von Schumann. Vaterlands-, Turn-, Wald- und Volkslieder. Für Männerchor: Chöre aus Fidelio von Beethoven, aus Jessonda von Spohr, aus der Pilgerfahrt der Rose von Schumann. Lieder. Musikdirector **Walter**.
- Zeichnen.** 4 St. (Facultativ.) Für Schüler der oberen Klassen. Zeichnen in Hinsicht auf den Charakter der Gegenstände in Blei, Kreide, Tusche. 2 St. Geometrisches Zeichnen. 2 St. **Döring**.
- Turnen.** 4 St. (Während des Sommersemesters). **Richter** und **Suhle**.

Secunda. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Meissner.

- Latin.** 10 St. 1) Lectüre: im Sommer: Cic. in Cat. I—IV; de imperio Pompei; im Winter: Liv. XXII, XXIII, XXV mit Auswahl. Privatim: im Sommer: Sallust, Catilina; im Winter: Cic., Laelius. Memorirt wurden in Cat. I c. 1—8. 4 St. **Meissner**. Vergil, Georg. I, 1—42; 311—514; II, 136—176; 457—542; III, 474—566. Aeneis VI in Verbindung mit metrischen Uebungen (Distichon, Sapphische und Alcäische Strophe). 3 St. **Schütze**. 2) Exercitien aus Süpfle. Mündliches Uebersetzen aus Süpfle. Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Extemporalien. 3 St. **Meissner**.
- Griechisch.** 6 St. 1) Lectüre: im Sommer: Xenophon, Mem. mit Auswahl; im Winter: Herodot IV—VI mit Auswahl. Homer Od. IX—XII; I u. II. Privatim: XIII—XVIII. Memorirt wurden IX, 1—215 und 200 Verse aus verschiedenen Büchern. 5 St. 2) Exercitien. Syntax nach Seyffert. Repetition der Formenlehre nach Koch. 1 St. **Meissner**.
- Deutsch.** 2 St. Im Sommer: Deutsche Literaturgeschichte (von den ersten Anfängen bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts) nach Weber's Leitfaden. § 1—25. Im Winter: Abriss der mittelhochdeutschen Grammatik und Lectüre des Nibelungenliedes nach der Auswahl in Heintze's mittelhochdeutschem Lesebuche (die grössere Hälfte des Gedichtes). Aufsätze und Uebungen im Disponiren. **Schütze**.
- Französisch.** 2 St. Lectüre: Baumgarten's Chrestomathie für Secunda. Exercitien nach Meissner's Materialien. Grammatische Uebungen nach Plötz. **Günther**.
- Englisch.** 2 St. Lectüre: The tales of a grandfather by W. Scott. Mündliches und schriftliches Uebersetzen von Plate's Elementargrammatik. Lection 40 bis Ende. **Hedicke**.
- Hebräisch.** 2 St. (Facultativ.) Formenlehre nach Gesenius' Grammatik. Lectüre: Verschiedene Abschnitte aus Brückner's Lesebuch. Schriftliche Uebungen. Erlernung von Vocabeln. **Walter**.
- Religion.** 2 St. Mittlere Kirchengeschichte seit den Zeiten der Scholastik. Geschichte der Reformation und das Wichtigste aus der neueren Kirchengeschichte. Gelesen im Grundtexte: Matth. I—XII nebst Parallelstellen aus den übrigen Evangelien. **Walter**.
- Geschichte.** 2 St. Griechische Geschichte nach Weber's Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. **Günther**.

- Mathematik.** 4 St. Im Sommer: Die letzten Abschnitte der Planimetrie. 3 St. Gleichungen zweiten Grades. 1 St. Im Winter: Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. 3 St. Geometrische Uebungen. 1 St. **Suhle.**
- Physik.** 2 St. Im Sommer: Mathematische Geographie. Im Winter: Lehre von den flüssigen und luftförmigen Körpern. **Suhle.**
- Gesang.** s. Prima.
- Zeichnen.** s. Prima.
- Turnen.** s. Prima.

Tertia. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Hedike.

- Latein.** 10 St. 1) Lectüre: Ovid, Metam. Auswahl aus VII—XI. Metrik. 3 St. **Warmbold.** Caesar, B. G. VII; B. C. I, 1—36. Privatim: Nepos, Atticus. 3 St. 2) Seyffert's Grammatik von § 234—342. Wiederholung der Syntaxis casuum und der Formenlehre. 2 St. Extemporalien und mündliches Uebersetzen aus Süpffe. 1 St. Exercitien nach Haacke III. 1 St. **Hedike.**
- Griechisch.** 7 St. 1) Lectüre: Xenophon, Anabasis VI und VII. Homer, Od. IX, 200—500. 4 St. 2) Grammatik nach Koch. Verba auf μ und unregelmässige Verba. 2 St. Exercitien nach Halm I, 2. 1 St. **Hedike.**
- Deutsch.** 2 St. Deutsche Aufsätze. Lectüre von Schiller's Jungfrau von Orleans und Braut von Messina. Declamationsübungen. **Schütze.**
- Französisch.** 2 St. Grammatik und Exercitien nach der Schulgrammatik von Plötz (Lection 1—46). Lectüre: Goebel, Choix de nouvelles du XIX siècle; Legouvé, Blanche et Isabelle; Souvestre, l'apprenti. **Schütze.**
- Religion.** 2 St. Lectüre und Besprechung der spätern Paulinischen Briefe (Römerbrief, 2. Corinthherbrief, Brief an die Epheser, Kolosser, Philipper), des Hebräerbriefs, der katholischen Briefe und mehrerer messianischer Psalmen. Erlernung wichtiger Stellen. III, IV und V Hauptstück mit Sprüchen. Kurze Geschichte der Reformation. **Walter.**
- Geschichte.** 2 St. Mittlere Geschichte nach Weber's Weltgeschichte. **Schütze.**
- Geographie.** 1 St. Geographie von Asien, Africa und Australien nach Daniel's Leitfaden. **Schütze.**
- Mathematik.** 4 St. Im Sommer: Repetition des ersten Cursus. Die Lehre vom Kreise. Gleichheit der Figuren. 2 St. Gleichungen des ersten Grades. Proportionen und deren Anwendung. 2 St. Im Winter: Rechnung mit algebraischen und gebrochenen Zahlen. 2 St. Auflösung geometrischer Aufgaben. 2 St. **Suhle.**
- Naturgeschichte.** 2 St. Mineralogie. **Suhle.**
- Gesang.** s. Prima.
- Zeichnen.** s. Prima.
- Turnen.** s. Prima.

Quarta. Ordinarius: Collaborator Walter.

- Latein.** 10 St. Repetition der Formenlehre. Die wichtigsten Regeln der Syntax nach Ellendt-Seyffert's Grammatik, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen der Uebungsstücke aus Ostermann's Uebungsbuch für Quarta. Erlernung von Vocabeln aus

- Ostermann's Vocabularium für Quarta. Extemporalien und Exercitien. 7 St. **Walter**.
Cornelius Nepos, Phocion, Timoleon, Hamilcar, Hannibal, Cimon, Lysander. 3 St. **Hedicke**.
- Griechisch.** 6 St. Formenlehre bis zu den Verben auf μ excl. nach Koch's Grammatik. Leseübungen, Erlernung von Vocabeln, mündliche und schriftliche Uebersetzungen, sowie Exercitien nach Stier's Elementarbuch. **Cramer**.
- Deutsch.** 2 St. Grammatik (Wort- und Satzlehre). 1 St. Aufsätze. 1 St. **Warmbold**.
- Französisch.** 2 St. Grammatik bis zu den unregelmässigen Verben. Lectüre und Exercitien nach Plötz. **Schütze**.
- Religion.** 2 St. Erklärung des II. Hauptstückes in Verbindung mit dem Spruchbuche. I und II. Hauptstück mit Erklärung. Leidensgeschichte des Heilandes. Geschichte des alten Bundes bis zu den Königen mit verbindender Lesung wichtiger Abschnitte aus den historischen Büchern des A. T. und den Psalmen. **Walter**.
- Geschichte.** 2 St. Im Sommer: Römische Geschichte. Im Winter: Griechische Geschichte nach Weber's Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. **Schütze**.
- Geographie.** 1 St. Europa, im Wintersemester besonders Deutschland; nach Daniel's kleinem Leitfaden. **Schütze**.
- Mathematik.** 3 St. Im Sommer: Die Lehre von den geraden Linien und Winkeln. Allgemeine Eigenschaften der Dreiecke. Im Winter: Die vier einfachen Rechnungsarten mit absoluten ganzen Zahlen. **Suble**.
- Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Botanik und Zoologie (Conchylien und Lepidopteren). Im Winter: Zoologie (Säugethiere u. Vögel) nach Leunis' analytischem Leitfaden. **Hottelmann**.
- Gesang.** s. Prima.
- Zeichnen.** 2 St. Freie Handzeichnungen von Landschaften, Thieren, Blumen und Ornamenten. **Döring**.
- Turnen.** s. Prima.

Quinta. Ordinarius: Gymnasiallehrer Warmbold.

- Latein.** 10 St. Die ganze Formenlehre, sowie die Hauptregeln der Syntax nach Ellendt-Seyffert's Grammatik. Erlernung von Vocabeln. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen der meisten in Ostermann's Uebungsbuch enthaltenen Uebungsstücke. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale. **Warmbold**.
- Deutsch.** 2 St. Grammatik nach Wendt. Declamations- und Leseübungen, sowie Uebungen im freien Vortrag. Aufsätze und orthographische Uebungen. **Cramer**.
- Französisch.** 2 St. Einübung der Declinationen und der Hilfszeitwörter. Erlernung von Vocabeln. Leseübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Plötz' Elementarbuch. **Cramer**.
- Religion.** 3 St. Biblische Geschichte des N. T. Kindheits- und Leidensgeschichte des Heilandes vor den betreffenden Festen. II. Hauptstück mit Erklärung und Sprüchen und Repetition des I. Hauptstückes. Uebersicht über das Wesen der Reformation und die Hauptlehren der evangelischen Kirche. Die christlichen Feste. **Walter**.

- Geschichte.** 1 St. Im Sommer: Griechische, im Winter: Römische Geschichte nach Grube's Characterbildern. **Warmbold.**
- Geographie.** 2 St. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie nach Daniel's Leitfadens; allgemeine Uebersicht der 5 Erdtheile, speciell Europa. Kartenzeichnen. **Warmbold.**
- Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Botanik. Im Winter: Zoologie (Säugethiere, Vögel). **Hottelmann.**
- Rechnen.** 3 St. Bruchrechnung und deren Anwendung auf bürgerliche Rechnungsarten. Uebungen im Kopfrechnen. **Hottelmann.**
- Kalligraphie.** 3 St. Uebungen in deutscher und englischer Schrift. **Hottelmann.**
- Gesang.** 2 St. Quinta und Sexta combinirt. Tonbildungsübungen. Tonleiter auf dem Vocale a und den Solmisationssilben. Choral. Zwei- und dreistimmiges Lied. Musikdirector **Walter.**
- Zeichnen.** 2 St. Anfang der Schattirungen nach Vorlegeblättern. **Döring.**
- Turnen.** s. Prima.

Sexta. Ordinarius: Collaborator Cramer.

- Latin.** 10 St. Die regelmässige Formenlehre nach Ellendt-Seyffert's Grammatik. Einübung der wichtigsten Genusregeln, Uebungen im mündlichen Uebersetzen nach Ostermann's Uebungsbuch für Sexta bis Abschnitt XVII incl. Wöchentlich ein Exeritium und ein Extemporale. Auswendiglernen der Vocabeln aus Ostermann's Vocabularium für Sexta. **Cramer.**
- Deutsch.** 3 St. Laut- und Wortlehre (Eintheilung und Flexion der Wörter; der einfache und erweiterte Satz). Aufsätze und wöchentlich ein orthographisches Scriptum. Uebungen im Declamiren. Analyse einiger Stücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. **Cramer.**
- Religion.** 3 St. Biblische Geschichte des A. T. bis zu den Königen. Kindheits-, Jugend- und Leidensgeschichte des Heilandes. Einübung der 3 ersten Hauptstücke des lutherischen Katechismus, das erste mit Erklärung. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. **Hottelmann.**
- Geschichte.** 1 St. Alte Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Kaiserreichs. **Warmbold.**
- Geographie.** 2 St. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. Kurze Uebersicht der 5 Erdtheile, speciell die Länder Europa's. **Warmbold.**
- Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Einzelne Individuen aus der Pflanzen und Thierwelt. Im Winter: Wirbelthiere und Gliederthiere. **Hottelmann.**
- Rechnen.** 4 St. Die vier Species in benannten Zahlen. Vorübungen zu den Brüchen. Einfache Rechnungen aus dem bürgerlichen Leben. Uebungen im Kopfrechnen. **Hottelmann.**
- Kalligraphie.** 3 St. Uebungen in deutscher und englischer Schrift. **Hottelmann.**
- Gesang.** s. Quinta.
- Zeichnen.** 2 St. Zeichnen nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. **Döring.**
- Turnen.** s. Prima.

Septima. Ordinarius: Lehrer Rennecke.

Deutsche Grammatik.	1 St.	Die zehn Redetheile. Flexion der Wörter, Der einfache Satz.	Rennecke.
Orthographie.	2 St.	Nach Haester's Lesebuche. Orthographische Regeln.	Rennecke.
Lesen.	4 St.	Nach Haester's Lesebuche. Silben-, Wort-, Satzlehre. Declamiren.	Rennecke.
Aufsätze.	1 St.	Nach Engeliens.	Rennecke.
Religion.	2 St.	Biblische Geschichte des A. T. bis zur Theilung des Reiches Israel. Neues Testament: Von der Geburt Jesu bis zum Antritte seines Lehramtes. Die fünf Hauptstücke ohne Erklärungen. Erlernung von Bibelsprüchen u. Gesangbuchversen.	Rennecke.
Rechnen.	4 St.	Die vier Grundrechnungen in unbenannten Zahlen. Einübungen der wichtigsten Münzen, Masse und Gewichte etc. Kopfrechnen.	Hottelmann.
Schreiben.	4 St.	Uebungen in deutscher und englischer Schrift.	Rennecke.
Gesang.	1 St.	Notenkenntniss. Scala, Choräle und einstimmige Lieder.	Rennecke.
Geographie.	1 St.	Anfangsgründe der Geographie. Europa im Allgemeinen.	Rennecke.

Verzeichniss der in Prima und Secunda bearbeiteten Themata.**Prima.****I. Im Lateinischen.**

1) *Φιλέει ὁ θεὸς τὰ υπερέχοντα πάντα κολούειν* (Herod. VII, 10). 2) *Quam vere Seneca dixerit, calamitatem occasionem esse virtutis.* (Klassenaufsatz.) 3) *Quanta sit vis eloquentiae.* 4) *Intestina arma populis magis esse exitio quam externa, e rebus Graecis et Romanis declaretur.* 5) *Boeotiam nec rerum gestarum gloria nec literarum laude caruisse ostenditur.* 6) *Unius viri virtute saepe inniti salutem publicam ostenditur.* (Klassenaufsatz.) 7) *Gloriam qui spreverit veram habebit.* 8) *Valet ima summis Mutare et insignem attenuat deus.* (Hor. Carm. I, 34.) 9) *Utra vita felicior sit, Tithoni an Achillis.* 10) *De Hectoris natura ac moribus.* 11) *Similes mortes oratorum M. Antonii, M. T. Ciceronis, Demosthenis.*

II. Im Deutschen.

1) Characterschilderung des Orestes und Pylades (nach Goethe's Iphigenie). 2) „Reizvoll klinget des Ruhms lockender Silberton.“ (Klopstock, Oden.) 3) Geringes ist die Wiege des Grossen. (Klassenarbeit.) 4) Vergleichende Characterschilderung des Eteoles und Polynices (nach Eurip. Phoen. und Aesch. Sept. adv. Theb.). 5) „Nur der Irrthum ist das Leben, Und das Wissen ist der Tod.“ (Schiller, Cassandra.) 6) „Das Leben ist der Güter höchstes nicht, Der Uebel grösstes aber ist die Schuld.“ (Schiller, Braut von Messina.) 7) „Des Lebens ungemischte Freude Ward keinem Sterblichen zu Theil.“ (Schiller, Ring des Polycrates. Klassenarbeit.) 8) Themata aus Goethe's Tasso: a) Characterschilderung des Antonio oder Tasso. b) — des Lebens Müh' lässt uns allein des Lebens Güter schätzen.“ 9) „Es siegt immer und nothwendig die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist.“ (Fichte.) 10) Entwicklung des Gedankenganges in Schiller's „Prolog zu Wallensteins Lager“.

Secunda.**I. Im Lateinischen.**

- 1) Argumentum noni libri Odysseae enaretur. 2) Invidiam comitem gloriae esse exemplis demonstratur. 3) Marcei sine adversario virtus. 4) Maximae cuique fortunae minime esse credendum. 5) Causae bellorum Persicorum secundum Herodotum enarrentur. 6) De patientia Ulixis.

II. Im Deutschen.

- 1) Selinuntios, der Bürge des Moeros, im Gefängniss. 2) Vox populi, vox dei. 3) Rede des Scipio (oder Hannibal) an sein Heer vor der Schlacht am Ticinus (nach Liv. XXI, 44, 45). 4) Hochmuth kommt vor dem Falle. (Klassenarbeit.) 5) Der arme Heinrich. (Freie Bearbeitung des Gedichtes Hartmann's von der Aue nach Chamisso's gleichnamigem Gedichte). 6) Ueber die Wichtigkeit des Studiums der lateinischen Sprache. 7) Ueber die Composition der Schiller'schen Ballade „Die Kraniche des Ibycus“. 8) Beschreibung der Insel Ithaka (nach den bezüglichen Homerstellen). 9) „Tapfer ist der Löwensieger, Tapfer ist der Weltbezwinger; Tapfrer, wer sich selbst bezwang.“ (Herder, „die wiedergefundenen Söhne“; mit Benutzung der Schiller'schen Ballade „der Kampf mit dem Drachen“.) 10) Divitias sine divitum esse: tu virtutem praefer divitiis. Nam si voles divitias cum virtute comparare, vix satis idoneae tibi videbuntur divitiae, quae virtutis peditae sint. (Cic. Rhet. ad Her. IV, 14. Klassenarbeit.)

Aufgaben der schriftlichen Arbeiten der Abiturienten.**Sommersemester 1871.****II. Im Lateinischen.**

Valet ima summis
Mutare et insignem attenuat deus
Obscura promens. Horat. Carm. I, 34.

II. Im Deutschen.

Ueber die sittliche Grösse der Iphigenie in Goethe's Iphigenie auf Tauris.

Ostern 1872.**I. Im Lateinischen.**

In maximis animis splendidissimisque ingeniis plerumque existunt honoris, imperii, potentiae, gloriae cupiditates. Cic. off. I, 8, 26.)

II. Im Deutschen.

„Von der Stirne heiss
Rinnen muss der Schweiss,
Soll das Werk den Meister loben;
Doch der Segen kommt von oben.“ Schiller's Glocke.

Tabellarische Uebersicht des Lectionsplanes.

A. Nach den Lehrern.

	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Septima.	Sma.
1) Director Dr. Günther, Ordinarius von I.	Horaz 3. Griech. 4. Geschichte 3. Französ. 2.	Geschichte 2. Französ. 2.	—	—	—	—	—	16 St.
2) Professor Dr. Suhle.	Mathem. 4. Physik 2	Mathem. 4. Physik 1. Mathemat. Geogr. 1.	Mathem. 4. Naturgesch 2	Mathem. 3.	—	—	—	21 St.
3) Oberlehrer Dr. Meissner, Ordinarius von II.	Latein 5. Griechische Dichter 2.	Latein 7. Griech. 6.	—	—	—	—	—	20 St.
4) Oberlehrer Dr. Schütze.	Deutsch 3.	Vergil u. Metrik 3. Deutsch 2.	Geschichte u Geographie 3. Deutsch 2 Französ. 2	Geschichte u. Geographie 3. Französ. 2.	—	—	—	20 St.
5) Oberlehrer Dr. Hedicke, Ordinarius von III.	Englisch 2.	Englisch 2	Latein 7. Griechisch 7.	Cornel 3.	—	—	—	21 St.
6) Collaborator Walter, Ordinarius von IV.	Religion 2. Hebräisch 2.	Religion 2 Hebräisch 2.	Religion 2.	Religion 2. Latein 7.	Religion 3.	—	—	22 St.
7) Gymnasiallehrer Warmbold, Ordinarius von V.	—	—	Ovid und Metrik 3.	Deutsch 2.	Latein 10. Geschichte u Geographie 3.	Geschichte u Geographie 3.	—	21 St.
8) Collaborator Cramer, Ordinarius von VI.	—	—	—	Griechisch 6.	Deutsch 2. Französisch 2	Latein 10. Deutsch 3.	—	23 St.
9) Lehrer Hottelmann.	—	—	—	Naturgesch. 2	Naturgesch. 2 Rechnen 3. Schreiben 3.	Religion 3. Naturgesch. 2 Rechnen 4. Schreiben 3.	Rechnen 4.	26 St.
10) Zeichenlehrer Döring.	4 ausser der Schulzeit gelegene Zeichenstunden für Freiwillige.			Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	—	10 St.
11) Turnlehrer Richter.	Im Sommer 4 Stunden Turnen.							4 St.
12) Musikdirector Walter.	2 Stunden Gesang für Alt und Sopran. 2 " " " Bass und Tenor.			Gesang 2 Stunden combinirt		—	—	6 St.
13) Lehrer Rennecke, Ordinarius von VII.	—	—	—	—	—	—	sämmtlichen Unterricht bis auf das Rechnen.	16 St.

B. Nach den Lehrfächern.

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.
Religion	2	2	2	2	3	3	2
Deutsch	3	2	2	2	2	3	9
Lateinisch	8	10	10	10	10	10	—
Griechisch	6	6	7	6	—	—	—
Französisch	2	2	2	2	2	—	—
Englisch	2	2	—	—	—	—	—
Hebräisch (facultativ) . . .	2	2	—	—	—	—	—
Mathematik und Rechnen .	4	4	4	3	3	4	4
Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	3	1
Physik und Naturgeschichte	2	1	2	2	2	2	—
Schreiben	—	—	—	—	3	3	3
Gesang	2		2		2		1
Zeichnen	Für Freiwillige 4			2	2	2	—
Turnen	Für alle Klassen im Sommer 4.						

II. Rescripte des Herzoglichen Consistoriums.

Jahr u. Datum.	Gegenstand.
1871.	
April 4.	Benachrichtigung von der Versetzung des Oberlehrers Dr. Schulze .
— 20.	Anstellung des Candidaten des höheren Schulamtes Cramer als Collaborator und Ordinarius von Sexta und Aufrücken des Gymnasiallehrers Warmbold in das Ordinariat von Quinta und das des Collaborators Walter in das Ordinariat von Quarta.
Mai 27.	Mittheilung einer Verfügung Herzogl. Hohen Staatsministeriums, die Schonung der öffentlichen Anlagen und der Singvögel betreffend.
— 29.	Anfrage wegen Theilnahme eines der jüngeren Lehrer an einem Cursus an der Central-Turnanstalt in Berlin.
Juli 7.	Bewilligung eines zweimonatlichen Urlaubs für den Turnlehrer Richter .
— 27.	Die Direction wird aufgefordert, über den Kubik-Inhalt der zu heizenden Räumlichkeiten zu berichten.
August 25.	Uebersendung der Statuten der Luther-Denkmal-Stiftung in Worms für Candidaten der Theologie.
Septbr. 21.	Den Ankauf einer Parcellen des ehemals von Pfau'schen Gehöftes betreffend.
October 25.	Uebersendung der Sachsen-Gotha-Coburgischen Programme.
Novbr. 29.	Die durch Ankauf der von Pfau'schen Parcellen nöthig werdenden Bauten betreffend.

III. Vermehrung des Lehrapparats.

1) Die Gymnasialbibliothek wurde seit Ostern 1871 vermehrt:

a) Durch Geschenke:

- 1) vom ordentlichen Lehrer am Gymnasium zu Thorn Herrn **M. Curtze**:
Curtze, note sur l'orthographe du nom et la patrie de Witelo (Vitellion). Rome, 1871.
Gherhardi, Materialien zur Geschichte der mathem. Facultät der Universität Bologna; übersetzt von M. Curtze. Berlin 1871.
- 2) von Frau Regierungsrath **von Röder**:
Luden, Geschichte des teutschen Volkes. Gotha 1825. 12 Bde. Hoffmann, Deutschland und seine Bewohner. Stuttgart, 1835. 4 Bde. Hausbuch des geographischen Wissens, Güns, 1834. 2 Bde. Oertel, Grammat. Wörterbuch. München, 1829. 2 Bde. v. Littrow, Wunder des Himmels. Stuttg. 1834. 3 Bde.

v. Littrow, Atlas des gestirnten Himmels. Ebd. 1839. Heyse, Fremdwörterbuch. Hannover 1835. 2 Bde. Gervinus, Handbuch der Gesch. der deutschen Nationalliteratur. Leipzig 1842. Ein werthvoller Atlas aus dem Anfange des vorigen Jahrhunderts. Ohne Titel.

b) **Durch Anschaffung:**

Fleckeisen und Masius, Jahrbücher. Grimm, Wörterbuch. (Fortsetz.) Bibliothek der deutschen Nationalliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts. (Fortsetz.) Petermann, Geogr. Mittheilungen und Ergänzungen. Poggendorff, Annalen für Physik. Crelle, Journal für Mathematik. Zarncke, Literarisches Centralblatt. v. Sybel, Geschichte der Revolutionszeit. (Fortsetz.) Mushacke, Schulkalender. Wackernagel; Altdeutsches Lesebuch. Martin, Mittelhochdeutsche Grammatik. Heintze, Mittelhochdeutsches Lesebuch. Ilias von Ameis. Ciceronis Tusculan. ed. Seyffert. Ilias von La Roche. Bursian, Griechenland. (Fortsetz.) Aulus Gellius ed. Hertz. Kurz, Literaturgeschichte. (Fortsetz.) Quenstedt, Mineralogie. Kobell, Tafeln. Plinius ed. Detlefsen. Valerius Flaccus ed. Thilo. Livius ed. Madvig. Hagenbach, Kirchengeschichte. Peter, *Historicorum romanorum reliquiae*. Grammatici latini ex rec. H. Keilii. *Anecdota helvetica* ed. H. Hagen.

2) **Vermehrung des physikalischen Apparats.**

Angeschafft wurde eine Töpler'sche Influenz-Maschine.

3) **Vermehrung des naturgeschichtlichen Apparats.**

Dem naturgeschichtlichen Apparate sind auch im vergangenen Jahre wieder viele Gaben zugeflossen. Wir verdanken dieselben: Herrn Steuerinspector **Thiele** in Halle (Bombix Yama maja, 2 Exempl.), Frau Medicinalrath **Heinecke** (Zahn von Monodon monoceros), Herrn Rittergutsbesitzer Dr. jur. **Kraaz** in Güsten (Buteo vulgaris), Herrn Amtmann **Kraaz** in Güsten (Falco peregrinus), Herrn Gutsbesitzer **Haberland** in Dröbel (Buteo lagopus), Herrn Oberlehrer Dr. **Schreiber** in Magdeburg (Conchylien), Herrn Bergassessor **von Albert** in Spremberg (eine werthvolle mineralogische Sammlung), Herrn Einfahrer a. D. **Rienecker** (Mineralien), Herrn Apotheker **Bockshammer** (Mineralien). — Von den gegenwärtigen Schülern haben Beiträge geliefert: der Secundaner **Emil Lohmeyer** (Strix aluco, Bombicilla garrula), die Quartaner **Richard Flamant** (Fringilla montifringilla, Emberiza miliaria) und **Wilhelm Breymann** (Hypochoera ultramarina), die Quintaner **Hans von Siegsfeld** (eine reiche Sammlung geschliffener Steine, Ciconia nigra), **Erich Brumme** (Psittacus erithacus), **Conrad Senff** (Mustella vulgaris), **Otto Thusius** (Picus viridis) und **Otto Kühn** (Mustella vulgaris, Circus cineraceus), der Sextaner **Gottfried Schmidt** (Buteo vulgaris).

Indem ich für diese reichen Geschenke meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bemerke ich noch, dass bei Gelegenheit des am 7. und 8. October hier tagenden naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen unsere Sammlungen in der Aula ausgestellt waren. Viele Theilnehmer der genannten Versammlung besichtigten dieselben und sprachen ihre Ueberraschung und Freude über die Reichhaltigkeit unseres physikalischen und naturwissenschaftlichen Cabinetes aus.

4) Vermehrung des musikalischen Apparats.

F. Erk, Sängerkreis, Heft II. Beethoven, Chor aus Fidelio.

5) Vermehrung des Apparats für den Unterricht im Zeichnen.

5 Zeichenhefte von Hermes in Oktav; 17 desgl. in 1/2 Oktav.

IV. Lehrercollegium.

Mit Beginn des Sommersemesters verliess der Oberlehrer Dr. **Schulze** die Anstalt, um die Verwaltung der zweiten Predigerstelle in Hoym zu übernehmen. Durch sein langjähriges gesegnetes Wirken (seit Michaelis 1857), durch seinen collegialischen Sinn und seine Leutseligkeit hat er sich bei seinen ehemaligen Collegen, sowie bei seinen zahlreichen Schülern ein dauerndes Gedächtniss gesichert. In Folge seines Ausscheidens rückten der Collaborator **Walter** in das Ordinariat von Quarta und der Gymnasiallehrer **Warmbold** in das von Quinta. Zugleich wurde der Candidat des höhern Schulamtes **Gustav Cramer**, welcher bereits seit einem Jahre an der Anstalt beschäftigt war, als Collaborator und Ordinarius der Sexta definitiv angestellt.

Der Turnlehrer **Richter** sah sich aus Rücksicht auf seinen leidenden Gesundheitszustand genöthigt, für die Monate Juli und August Urlaub zu einer Kur in Reichenhall höchsten Orts zu erbitten. Seine Vertretung übernahm mit dankenswerther Bereitwilligkeit der Professor Dr. **Suhle**. Derselbe leitete den Turnunterricht bis zum Ende des Sommersemesters, da **Richter** nach seiner Rückkehr leider noch nicht wieder in seine Stunden eintreten konnte.

Schliesslich kann der Unterzeichnete nicht unterlassen, dem Herrn Lehrer **Riefenstahl** hier seinen verbindlichen Dank auszusprechen für die freundliche Gefälligkeit, mit welcher derselbe bei einer zu Anfang des Schuljahres eingetretenen Behinderung des Lehrers **Rennecke** die Lehrer der Anstalt durch Uebernahme von Stunden in den unteren und mittleren Klassen unterstützte.

V. Schüler.

1) Frequenz:

	im Sommersemester	im Wintersemester
Prima	12	6
Secunda	19	24
Tertia	28	27
Quarta	41	48
Quinta	50	49
Sexta	41	44
Septima	32	33
	<hr/> 223	<hr/> 231
unter diesen	67 Auswärtige, 7 Ausländer;	71 Auswärtige, 8 Ausländer.

- 2) Mit dem Zeugniß der Reife wurden Michaelis von der Anstalt entlassen:
- a) **Rudolf Korn**, geboren den 12. März 1851 in Hamburg, Sohn des Agenten Herrn Korn in Bernburg. Er wurde Ostern 1859 in die Sexta aufgenommen, war $2\frac{1}{2}$ Jahr Schüler der Prima und widmet sich dem Postfache.
 - b) **Bernhard Sonntag**, geboren den 28. Mai 1852 in Alsleben a. S., Sohn des Rentiers Herrn Sonntag in Bernburg. Er wurde Ostern 1864 in die Quarta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und widmet sich dem Postfache.
 - c) **Wilhelm Homann**, geboren den 20. November 1852 in Wanzleben, Sohn des Herrn Inspector Homann in Gänsefurt. Er wurde Ostern 1864 in die Quarta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Chemie, zunächst in Berlin.
 - d) **Rudolf Stengel**, geboren den 21. October 1852 in Stassfurt, Sohn des Herrn Commerzienrath Stengel in Bernburg. Er wurde Ostern 1861 in die Sexta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Jurisprudenz, zunächst in Berlin.
 - e) **Otto Daude**, geboren den 25. Juni 1853, Sohn des Herrn Director und Professor Daude in Bernburg. Er wurde Michaelis 1859 in die Sexta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und trat in die Armee.
- 3) Diese Ostern verlassen mit dem Zeugniß der Reife das Gymnasium:
- a) **Hermann Degener**, geboren den 17. Juni 1851 in Osmarsleben, Sohn des Herrn Oekonom Degener daselbst. Er wurde Michaelis 1864 in die Quinta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Theologie, zunächst in Berlin.
 - b) **Friedrich Follgrabe**, geboren den 20. August 1852 in Gröna, Sohn des Herrn Cantor Follgrabe daselbst. Er wurde Ostern 1864 in die Quarta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Jurisprudenz, zunächst in Berlin.
 - c) **Udo Pätz**, geboren den 4. October 1851 in Bernburg, Sohn des Herrn Ingenieur Pätz hierselbst. Er wurde Ostern 1860 in die Sexta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Jurisprudenz, zunächst in Halle.
- 4) Ausserdem gingen im Laufe und am Ende des Schuljahres ab:
- a) aus Prima: **Bernhard Calm** zur Handlung.
Im vorjährigen Verzeichnisse der abgegangenen Primaner ist durch ein Versehen ausgelassen: **Franz Breymann**, welcher Ostern 1870 die Anstalt verliess, um sich der Landwirthschaft zu widmen.
 - b) Aus Secunda: **Emil Schilling**, um Apotheker zu werden; **Wilhelm Schrader** zum Buchhandel; **Gustav Müller** zur Handlung.
 - c) Aus Tertia: **Alfred Brumme** auf das städtische Gymnasium in Halle; **Otto Casten** auf das Gymnasium in Cöthen; **Carl Löwe** zur Handlung; **Percy Sturt** in ein Privatinstitut in Frankfurt a. M.
 - d) Aus Quarta: **Emil Brumme** auf das Gymnasium in Dessau; **Carl Jacobi** auf die Realschule in Aschersleben; **Max Hädicke** auf das Gymnasium in Dessau; **Oscar Kühne**, um Techniker zu werden.

- e) Aus Quinta: **Reinhard Hahn** auf das Domgymnasium in Magdeburg.
 f) Aus Sexta: **Guillermo Francke** auf das Waisenhaus in Halle; **Richard Jäntsch** auf die Bürgerschule in Halle.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, für die im grossen deutschen Kriege gefallenen oder in Folge von Verwundung oder Erkrankung verstorbenen ehemaligen Schüler des Carlsgymnasiums, ihnen zum dauernden Gedächtniss und dem heranwachsenden Geschlechte zum begeisternden Antriebe, eine Gedenktafel zu errichten. Bis jetzt sind ihm an solchen theuren Opfern bekannt: 1) **Carl Schmidt** aus Strenz-Naundorf; 2) **Franz Blume** aus Ballenstedt; 3) **Theodor Jordan** aus Hecklingen; 4) **Gustav von Trotha** aus Hecklingen; 5) **Fritz von der Heyden** aus Frose und 6) **Paul Hoffmann** aus Gernrode. Sollten dem Unterzeichneten noch andere Namen entgangen sein, so würde er bezügliche Mittheilungen dankbar entgegennehmen.

Verzeichniss der Schüler,

welche im Schuljahre Ostern 1871 bis Ostern 1872 das Gymnasium besuchten.

Diejenigen, welche im Laufe des Schuljahres die Anstalt verliessen, sind mit einem * bezeichnet.

Prima.

- * *Calm, Bernhard, Bernburg.*
- * *Daude, Otto, Bernburg.*
- Degener, Hermann, Osmarsleben.*
- Fahrenhorst, Max, Bernburg.*
- Follgrabe, Friedrich, Gröna.*
- * *Homann, Wilhelm, Gänsefurt.*
- * *Korn, Rudolf, Bernburg.*
- Pabst, Julius, Bernburg.*
- Paetz, Udo, Bernburg.*
- Reuss, Hugo, Hecklingen.*
- * *Sonntag, Bernhard, Bernburg.*
- * *Stengel, Rudolf, Bernburg.*

Secunda.

- Buhlmann, Theodor, Bernburg.*
- Ecke, Otto, Bernburg.*
- Fricke, Traugott, Bernburg.*
- Gerson, Arthur, Bernburg.*
- Graef, Arthur, Ilberstedt.*
- Handt, Otto, Bernburg.*
- Holtzhausen, Friedrich, Bernburg.*
- Kanzler, Paul, Bernburg.*
- Kessler, Alfred, Bernburg.*
- Kilian, Theodor, Frose.*
- Landgraf, August, Bernburg.*
- Lohmeyer, Emil, Preussnitz.*
- Milling, Friedrich, Bernburg.*

- Morgenstern, Louis, Bernburg.*
- Müller, Gustav, Bernburg.*
- Pabst, Richard, Bernburg.*
- Proemmel, Albert, Gröna.*
- Reuss, Max, Hecklingen.*
- * *Schilling, Emil, Bernburg.*
- * *Schrader, Wilhelm, Frose.*
- Soehns, Franz, Aderstedt.*
- Stein, Paul, Freckleben.*
- Weitzel, Wilhelm, Bernburg.*
- Wohlgebohren, Georg, Hohenerleben.*
- Zoellich, Eduard, Bernburg.*

Tertia.

- Ahlfeld, Max, Bernburg.*
- v. d. Briele, Constantin, Coswig.*
- * *Brumme, Alfred, Bernburg.*
- Buhlmann, Albert, Bernburg.*
- Buzello, Gustav, Bernburg.*
- Calm, Louis, Bernburg.*
- * *Casten, Otto, Hoym.*
- Daude, Johannes, Bernburg.*
- Drascher, Gustav, Hecklingen.*
- Fahrenhorst, Paul, Bernburg.*
- Fliess, Max, Bernburg.*
- Foerste, Walter, Hoym.*
- Gerson, Reinhold, Bernburg.*
- Grabe, Theodor, Gröningen.*

Gumpel, Otto, Bernburg.
 Hintzke, Max, Stassfurt.
 Hohorst, Julius, Bernburg.
 Hütter, Friedrich, Bernburg.
 Isensee, Ernst, Sandersleben.
 Kraaz, Richard, Cölbigk.
 * Loewe, Carl, Freckleben.
 Proemmel, Georg, Gröna.
 Roth, Georg, Glöthe.
 Schumann, Carl, Bernburg.
 Schuster, Gustav, Bernburg.
 Sommer, Wilhelm, Bernburg.
 Starke, Theodor, Bernburg.
 * Sturt, Percy, London.
 Toerpel, Philipp, Bernburg.
 Würzler, Adolf, Bernburg.

Quarta.

Ahlers, Carl, Hannover.
 Annecke, Otto, Güsten.
 Bechtel, Paul, Leopoldshall.
 Blumenthal, Franz, Bernburg.
 Bohnstedt, Adolf, Plötzkau.
 Borrmann, Friedrich, Bernburg.
 Breymann, Wilhelm, Bernburg.
 * Brumme, Emil, Bernburg.
 Dankwort, Friedrich, Bernburg.
 Faulwasser, Max, Gröna.
 Flamant, Richard, Bernburg.
 Glendenberg, Gottlieb, Bernburg.
 Grund, Georg, Bernburg.
 Haedicke, Max, Bernburg.
 Handt, Richard, Bernburg.
 Hess, Julius, Bernburg.
 Hilprecht, Hermann, Hoym.
 Holzmann, Ernst, Wedlitz.
 * Jacobi, Carl, Frose.
 Jecht, Franz, Bernburg.
 Isensee, Otto, Sandersleben.
 Kanzler, Albert, Bernburg.
 Kanzler, Friedrich, Bernburg.
 Kielhorn, Friedrich, Bernburg.
 Kilian, Albert, Bernburg.
 Klinkhardt, Johannes, Bernburg.
 Kühne, Oscar, Wittenberg.
 Lucke, Franz, Wedlitz.
 Marquardt, Hermann, Bernburg.
 Mehrhardt, Carl, Bernburg.
 Mehrhardt, Hermann, Bernburg.
 Meissner, Louis, Gr. Mühligen.

Meissner, Richard, Bernburg.
 Modes, Walter, Bernburg.
 Morgenstern, Hans, Bernburg.
 Paetz, Richard, Bernburg.
 Petzold, Carl, Sandersleben.
 Pfrieme, Hermann, Ballenstedt.
 Richter, Theodor, Grimschleben.
 Schneider, Hermann, Neundorf.
 Schmidt, Georg, Bernburg.
 Schwenke, Emil, Bernburg.
 Schwenke, Friedrich, Bernburg.
 Siebert, Franz, Bernburg.
 Starke, Friedrich, Bernburg.
 Suhle, Paul, Bernburg.
 Trenkel, Paul, Bernburg.
 Walter, Hans, Bernburg.
 Walter, Theodor, Bernburg.
 Zieseke, Oscar, Bernburg.

Quinta.

Ahlers, Theodor, Hannover.
 Angermann, Johannes, Bernburg.
 Angermann, Paul, Bernburg.
 Bechtel, Eugen, Leopoldshall.
 Berner, Otto, Bernburg.
 Bolze, Wolfgang, Bernburg.
 Breymann, Albrecht, Bernburg.
 Brumme, Erich, Bernburg.
 Calm, Richard, Bernburg.
 Fischer, Albert, Bernburg.
 Gumpel, Erich, Bernburg.
 Gumpel, Ludwig, Bernburg.
 Günther, Carl, Nienburg.
 Haarth, Paul, Bernburg.
 * Hahn, Reinhard, Neugattersleben.
 Herrmann, Friedrich, Amesdorf.
 Herz, Gottlieb, Bernburg.
 Hohorst, Wilhelm, Bernburg.
 Jahn, Albert, Bernburg.
 Joachimi, Hugo, Plötzkau.
 Joachimi, Richard, Plötzkau.
 Isensee, Carl, Sandersleben.
 Klauss, Carl, Plötzkau.
 Kraetz, Otto, Bullenstedt.
 Kühn, Otto, Bernburg.
 Lohmeyer, Max, Preusslitz.
 Maigatter, August, Güsten.
 Müller, Johannes, Nienburg.
 Nette, Friedrich, Bernburg.
 Pabst, Friedrich, Bernburg.

Pfannschmidt, Oscar, Bernburg.
Pichler, Friedrich, Bernburg.
Pichler, Theodor, Bernburg.
Richter, Paul, Grimschleben.
Rienecker, Paul, Bernburg.
Roth, Axel, Bernburg.
Roth, Paul, Glöthe.
Rüffer, Paul, Bernburg.
Schiele, Carl, Bernburg.
Schiele, Ernst, Bernburg.
Schiele, Friedrich, Reinstedt.
Schmidt, Wilhelm, Bernburg.
Schuster, Richard, Bernburg.
Senff, Conrad, Kl. Wirschleben.
Siebert, Richard, Bernburg.
von Siegsfeld, Hans, Bernburg.
Soehns, Carl, Plötzkau.
Thusius, Otto, Bernburg.
Wohlgebohren, Franz, Hohenerleben.
Wüstenhagen, Louis, Bernburg.

Sexta.

Bauermeister, Carl, Bernburg.
von Biedersee, Ehrhard, Ilberstedt.
Boehme, Carl, Bernburg.
Brumme, Gebhard, Bernburg.
Calm, Paul, Bernburg.
Curtze, Friedrich, Bernburg.
Dietrich, Gustav, Bernburg.
Erbrecht, Paul, Bernburg.
 * *Francke, Guillermo, Bernburg.*
Glendenberg, Gustav, Bernburg.
Grimmert, Carl, Bernburg.
Haarth, Albert, Bernburg.
Haarth, Ernst, Bernburg.
Haberland, Heinr., Gr. Wirschleben.
Hasenhauer, Ernst, Trebbichau.
Hasenhauer, Max, Trebbichau.
Helff, Emil, Bernburg.
Holtzhausen, Ernst, Bernburg.
Hüneke, Alexander, Bernburg.
 * *Jäntsch, Richard, Plötzkau.*
Kessler, Hans, Bernburg.
Kettmann, Julius, Strenz-Naundorf.
von Kittlitz, Fritz, Bernburg.
Kürsten, Paul, Gerbitz.
Lohmann, Franz, Gerbitz.
Lücke, Franz, Bernburg.
Morgenstern, Friedrich, Bernburg.
Naeter, Carl, Bernburg.
Naumann, Richard, Gr. Poley.

Petzold, Moritz, Sandersleben.
Rauchhaupt, Otto, Bernburg.
Roth, Gottfried, Bernburg.
Roth, Walter, Bernburg.
Säuberlich, Carl, Gerlebogk.
Schmidt, Gottfried, Zernitz.
Schmidt, Robert, Bernburg.
Schumann, Lebrecht, Bernburg.
Selig, Julius, Bernburg.
Sommer, Gustav, Bernburg.
Teichmüller, Gustav, Bernburg.
Weise, Carl, Bernburg.
Weise, Fritz, Bernburg.
Windschild, Carl, Bernburg.
Winter, Franz, Bernburg.
Wolff, Paul, Bernburg.

Septima.

Bamberg, Julius, Bernburg.
Bastian, Gerhard, Bernburg.
Baumhauer, Paul, Bernburg.
Bollinger, Bruno, Bernburg.
Brumme, Richard, Bernburg.
Bucholz, Friedrich, Bernburg.
Calm, Jacob, Bernburg.
Cruciger, Wilhelm, Bernburg.
Dankwort, Carl, Bernburg.
Doering, Carl, Bernburg.
Graefe, Werner, Bernburg.
Haedike, Georg, Bernburg.
Hallström, Hans, Nienburg.
Hellwig, Carl, Hohenerleben.
Hess, Gustav, Bernburg.
Hütter, Carl, Bernburg.
Kessler, Hans, Bernburg.
Korte, Adolf, Bernburg.
Kühn, Heinrich, Bernburg.
Lohmeyer, Paul, Preusslitz.
Meyer, gen. Deicke, Fried., Bernburg.
Modes, Carl, Bernburg.
Morgenstern, Georg, Bernburg.
Pfannschmidt, Albert, Bernburg.
Rudolph, Otto, Bernburg.
Samson, Georg, Bernburg.
Schiele, Paul, Bernburg.
Schmidt, Max, Bernburg.
Schmidt, Philipp, Bernburg.
Stockmann, Gustav, Bernburg.
Teichmüller, Ferdinand, Bernburg.
Toerfler, Leopold, Bernburg.
Wiele, Johannes, Bernburg.

VI. Mittel zur Unterstützung bedürftiger Schüler.

Das Luckembach'sche Stipendium wurde für das Jahr 1871 dem Tertianer **Wilhelm Sommer** verliehen.

Die Zinsen der Francke-Stiftung bezog bisher der Sextaner **Guillermo Francke**. Nachdem derselbe Michaelis die Anstalt verlassen hat, steht statutenmässig die weitere Verleihung dieses Stipendiums dem Lehrercollegium zu.

VII. Schulfeierlichkeiten.

- 1) Am 24. April wurde der Oberlehrer Dr. **Schulze** durch den Director feierlich von der Anstalt entlassen.
- 2) Am 25. Mai, dem Tage der Bestattung des am 22. Mai heimgegangen Hochseligen Herzogs Leopold Friedrich, wurde zum Gedächtniss des allverehrten Landesherrn in der Aula eine liturgische Feier abgehalten. Der Unterzeichnete hatte sich an diesem Tage nach Dessau begeben, um der Beisetzung der Hohen Leiche als Vertreter des Gymnasiums beizuwohnen.
- 3) Am Tage vor der Heimkehr unserer Garnison aus Frankreich wurde in der Aula eine Friedensfeier veranstaltet. Die Festrede hielt der Oberlehrer Dr. **Schütze**. Dieselbe verbreitete sich über die Umstände, welche den Frieden herbeigeführt haben, sowie über die Früchte und die Bürgschaften für die Dauer desselben. An der festlichen Einholung unserer tapfern Krieger (21. Juni) betheiligten sich sämtliche Lehrer und Schüler des Gymnasiums.
- 4) Der Turnerball fand am 28. September in der üblichen Weise statt.
- 5) Am 28. und 29. Januar vollzog der Herr Schulrath **Brock** die Inspection des Herzoglichen Carlsgymnasiums.
- 6) Die mündlichen Prüfungen der Abiturienten wurden am 15. September und am 7. März unter dem Vorsitze des Herzoglichen Commissarius Herrn Schulrath **Brock** abgehalten.
- 7) Beerdigung des Turnlehrers **Richter** am 8. März *).

VIII. Lage und Dauer der Ferien für das Jahr 1872.

Ostern	23. März	einschl. bis	8. April	einschl.
Pfingsten	18. Mai	„ „	27. Mai	„
Sommerferien	20. Juli	„ „	12. August	„
Michaelis	28. September	„ „	14. October	„
Weihnachten	21. December	„ „	6. Januar 1873	„

*) Sein Tod erfolgte, als die auf das Lehrercollegium bezüglichen Notizen (S. 40) bereits im Drucke abgeschlossen waren. Es möge hier der Nachruf folgen, welchen ihm seine frühern Collegen in den hiesigen Blättern gewidmet haben. „Unsere Anstalt hat durch das am 5. März erfolgte Dahinscheiden des Turnlehrers Richter einen schmerzlichen Verlust erlitten. Seit fast dreissig Jahren war der Verstorbene ein eifriger, unermüdlicher und aufopfernder Mitarbeiter an unserer gemeinschaftlichen Aufgabe. Bei seinen frühern Amtsgenossen, sowie bei seinen zahlreichen dankbaren Schülern ist ihm ein treues Gedächtniss gesichert.“

Tertiar

geschl
7 Uhr
Nachn
der W



entlichen Examens.

z, Morgens von 8—1 Uhr.

s a n g.

ther.

sch: Oberlehrer Dr. Schütze.

er Dr. Hedicke.

on Messina von Schiller, vorgetragen von den

Buzello, Reinhold Gerson und Max Ahlfeld.

ofessor Dr. Suhle.

von Menzel.

s von Gellert.

us dem Stiefel von Pfarrius.

Geographie: Gymnasiallehrer Warmbold.

usterjung von F. Reuter.

ravelotte von C. Gerock.

Beschreibung von der Stadt von Castelli.

tor Cramer.

ydriot von W. Müller.

ee von J. Sturm.

hmittag von C. Fröhlich.

er Rennecke.

von Weisser.

arleute (aus Ramshorn's Dichtersaal).

ehorsam von Rölller.

s a n g.

ler Abiturienten.

s a n g.

n 22. März, mit der Censur sämtlicher Klassen
ahres ist auf Dienstag, den 9. April, Vormittags
retender Schüler findet Montag, den 8. April,

bin ich bereit nachzuweisen. Die Wahl, sowie
lichen Genehmigung der Direction.

Dr. Günther.